



Medienmitteilung

Datum: 28. November 2018

Gestohlene Kosmetikartikel sichergestellt

Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) hat in den Kantonen Basel-Stadt und St. Gallen Diebesgut im Wert von weit über 100'000 Franken sichergestellt. Bei den gestohlenen Waren handelt es sich mehrheitlich um Kosmetikprodukte. Darunter befinden sich auch rund 2000 Parfümflaschen.

Lysbüchel (BS): Am letzten Sonntag, 25. November 2018, versuchten drei Rumänen über den Grenzübergang Basel-Lysbüchel nach Deutschland auszureisen. Bei der Kontrolle sind den EZV-Mitarbeitenden im Inneren des Fahrzeugs mehrere Taschen aufgefallen. Das genaue Hinschauen hat sich gelohnt. In den Taschen befanden sich rund 2000 Flaschen Markenparfüm im Wert von über 100'000 Franken. Daneben konnten weitere Kosmetikprodukte sichergestellt werden. Ein Teil davon stammt wahrscheinlich von einem Einbruchdiebstahl in eine Drogerie im Kanton Luzern. Die Personen wurden für weitere Abklärungen der Polizei übergeben.

Schmitter (SG): Ebenfalls am letzten Sonntag konnten Grenzwächter im Raum Schmitter eine weitere Person aus Rumänien anhalten. Er war mit einem Kleintransporter mit moldawischem Kennzeichen Richtung Österreich unterwegs. Auch in diesem Fahrzeug befanden sich mehrere Kosmetikprodukte, darunter über 200 Packungen Rasierklingen und mehrere Parfümflaschen. Sichergestellt wurden zudem mehrere USB-Speichermedien. Auch in diesem Fall wurde der 26-jährige Mann und das mutmassliche Diebesgut der Polizei übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Diebesgut